Dezernat, Dienststelle 50/2

Vorlage-Nr.: 04.05.2010	
1807/2010	

am

**TOP** 

## Unterlage zur Sitzung im

öffentlichen Teil

Bezirksvertretung 6 (Chorv	veiler)	06.05.2010	
Anlass:  Mitteilung der Verwaltung			
Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzunge	frage	nem schäfts- Anti	lungnahme zu ei- n rag nach § 3 der schäftsordnung

## Beantwortung einer Anfrage aus der Sitzung vom 28.01.2010

Gremium

In der Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler vom 28.01.2010 stellte Herr Meinhardt zu Punkt 9.1.1 – Beratung des Entwurfs des Haushalts für das Jahr 2010 mit Finanzplanung bis 2013 und sonstiger Anlagen die Frage, warum die Personalaufwendungen im Bürgerzentrum Chorweiler so deutlich gestiegen sind.

## Antwort der Verwaltung:

Die Berechnung der Bruttopersonalkosten der Beschäftigten der Stadt Köln erfolgt zentral. Die Verteilung der Personalkosten in den einzelnen Ämtern geschieht dann aus Datenschutzgründen mittels einer Schlüsselzuweisung, die anhand von Arbeitszeitanteilen und Vergütungsgruppen ermittelt wird.

Bei der Planung für den Doppelhaushalt 2008/2009 wurden zwei seinerzeit vakante, mittlerweile jedoch wieder besetzte Stellen nicht berücksichtigt. Bereits das Rechnungsergebnis für 2008 liegt deutlich über dem Planansatz für 2009. Das vorläufige Ergebnis für 2009 übersteigt den Vergleichswert des Vorjahres noch einmal. Im Planaufstellungsverfahren für 2010 wurde der Verteilungsschlüssel daher entsprechend geändert, außerdem wurden Personalkostensteigerungen berücksichtigt. Der wegen des deutlich zu niedrig bemessenen Ansatzes für 2009 erweckte Eindruck, die Personalkosten seien sprunghaft gestiegen, ist unzutreffend.